

Interessengemeinschaft der Deutschen aus Russland in Hessen (IDRH)

Medien – leicht gemacht!?

Ob im Fernsehen, im Radio, in der Zeitung oder auf Social Media: Täglich werden wir von Nachrichten und diversen Medienformaten überflutet. Doch wie funktionieren eigentlich Medien? Wie entsteht eine gute Reportage? Wie führe ich ein spannendes Interview? Und wie filme ich richtig mit der Kamera?

Vom 21. bis 23. Juli 2023 bekamen Jugendliche in den Loft Studios 4 in Hattersheim (Hessen) die Möglichkeit, gemeinsam mit Profis aus dem Medienbereich unterschiedliche Formate zu produzieren. Dabei durften sie selbst entscheiden, welche Aufgabe sie übernehmen wollten. Und die Entscheidung fiel bei dem vielseitigen Angebot nicht leicht:

- Will ich lieber eine Sendung moderieren oder hinter der Kamera stehen?
- Recherchiere ich für eine Reportage oder führe ich lieber ein Interview?
- Erstelle ich meinen Beitrag mithilfe von Protagonisten – oder greife ich doch lieber auf mediale Tricks zurück?

Dabei bekamen die angehenden Medienschaffenden kräftige Unterstützung von Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen der Medienproduktion. Im Produktionsprozess lernten sie zudem unterschiedliche Programme und Techniken für die Entwicklung von medialen Formaten kennen.



Medienreferent Jan Rathje gibt Steven ein Interview.

Katharina Haupt, IDRH-Bildungsreferentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien, führte die Teilnehmenden in das Programm ein und erläuterte die Ziele des Medienlabors. Anschließend berichtete Katharina Martin-Virolainen, IDRH-Referentin für Jugend, Bildung und Kultur, aus ihrer Erfahrung als freie Journalistin und Medienschaffende darüber, wie aufregend, aber auch heraus-

fordernd die Produktion eines Medienbeitrags sein kann.

Nach dem spannenden Einführungsvortrag durch den Referenten und Medienpädagogen Jan Rathje zum Thema Medienbildung durften die Jugendlichen endlich aktiv werden und ihr eigenes Format entwickeln.

Für großes Interesse und Begeisterung sorgten Stationen, an denen die jungen



Zuerst wurde erklärt, wie Medien funktionieren.



Bilder von links: – Amely und Paulina gestalten eine eigene TV-Show. – Im Denkprozess. – Mark versucht sich als Kameramann.



Jungreporter Louis berichtet live vom Ort des Geschehens

Medienschaffenden Beiträge mit Stop Motion¹ und Greenscreen² erarbeiten konnten. Unter Anleitung von Jan Rathje und Katharina Haupt entwickelten die Teilnehmenden lustige und kreative Videos und Animationen.

Daniel Martin-Virolainen von DM Media & Productions unterstützte gemeinsam mit Ilya Fedorov und Irwin Suhono-

¹ Wikipedia: Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder (Frames) von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden. Sie kommt bei Trickfilmen, aber auch als Spezialeffekt bei Realfilmen zum Einsatz.

² Verwendung von grünen Farbfleichen als Hintergrund bei Filmaufnahmen.

sov von der DJR (Deutsche Jugend aus Russland)-Hessen die Jugendlichen im Bereich Video, Fotografie und Social Media. Für den Support bei der inhaltlichen Ausarbeitung der einzelnen Beiträge waren Katharina Martin-Virolainen und Oleg von Riesen, Moderator und Redaktionsmitglied des IDRH-Formats #ZwischenWelten.

Zwei Tage lang wurde unermüdlich produziert – und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Entstanden ist eine spannende IDRH-Sendung mit vielfältigen Inhalten: Nachrichtenmoderation, Interview mit Persönlichkeiten, eine Konzert-Review, ein Filmtrailer und eine exklusive Live-Übertragung vom Ort eines Verbrechens. Die Jugendlichen haben mit

ihrer Kreativität und Fantasie großartige Arbeit geleistet und die Profis ziemlich beeindruckt.

Aber nicht nur die Kreativität der Jugendlichen und die professionelle Unterstützung durch die Referentinnen und Referenten sorgten für die hohe Qualität der Beiträge, sondern auch das außergewöhnliche Ambiente in den Loft Studios 4. Ein Highlight war auch die Arbeit mit professionellem Equipment, das durch das Medienprojektzentrum Offener Kanal Rhein-Main der Mediathek Hessen für das Medienlabor zur Verfügung gestellt wurde.

Die beim Medienlabor produzierte IDRH-Sendung wird demnächst auf den IDRH-Kanälen im Internet und beim TV-Sender Offener Kanal Rhein-Main ausgestrahlt. Der Sendetermin wird auf der IDRH-Homepage bekanntgegeben.

Das Medienlabor ist ein Kooperationsprojekt zwischen der IDRH gGmbH und KuBIK e. V. – Verein zur Förderung von Kultur, Bildung, Integration und Kunst. Das Projekt wird gefördert durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Rahmen des Projekts „Culture Crossover – stark durch kulturelle Vielfalt“ sowie durch Children for a better World e. V. im Rahmen des Projekts „Verständigung fördern – Zukunft in Europa sichern“.

Mehr über die Aktivitäten der IDRH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.idrh-hessen.de oder auf unseren Social Media Kanälen unter @idrh.hessen.

Katharina Martin-Virolainen